

Heimann verteidigt seinen Titel

Der Sportler von Karate Rhein-Berg ist alter und neuer Deutscher Meister

Von ELLI RIESINGER

BERGISCH GLADBACH. Alexander Heimann verteidigte bei den Deutsche Meisterschaften in Völklingen erfolgreich seinen Titel als Deutscher Karate-Meister. Der 23-jährige Bundeskaderathlet wurde zum vierten Mal Deutscher Meister.

Etwa 500 Karateka nahmen an den höchsten nationalen Titelkämpfen in der Hermann-Neuberger Halle in Völklingen teil. Gekämpft wurde in Kata (imaginärer Kampf) und Kumite (Freikampf) in acht Gewichtsklassen.

Alexander Heimann, der im Mai für Deutschland bei der Europameisterschaft antritt, war der „Gejagte“, so sein Vater und Pressesprecher Georg Heimann: „Wer an der Spitze steht, muss sich auf die Jäger einstellen.“ Vater Heimann saß als Coach an der Kampffläche (Tatami).

Die Gewichtsklasse bis 60 kg kämpfte in zwei Pools. Gestartet mit einem Freilos, war für Alexander Heimann der erste Kampf gegen einen Newcomer aus Hamburg schnell erledigt. Gegen den bayrischen Vize-Landesmeister Pourraki vom Kampfsportzentrum Lichtenau gab es einen



Alexander Heimann ist wieder einmal auf dem obersten Podestplatz angelangt.

6:2-Sieg. Nationalkämpfer Ricardo Giegler vom Sport Club Banzai aus Berlin wird 2:0 be-

siegt. Heimann wird Poolsieger und zieht ins Finale ein. Gegner ist Thomas Dannhei-

mer vom bayrischen Landeskader, fünffacher Meister und Finalgegner aus 2009.

Beide Kontrahenten zeigen gegenseitigen Respekt. Alexander Heimann nutzt die erste Chance und schlägt eine blitzschnelle Fausttechnik zum Bauch des Gegners. Der erste Punkt. Wenige Sekunden später der nächste Treffer. Es steht 2:0. Heimann versucht eine neue Angriffstechnik, Dannheimer nutzt die Möglichkeit und kontert. Heimann wehrt ab und trifft dabei den Gegner. Der Kampfrichter stoppt den Kampf und Alexander Heimann erhält den ersten Strafpunkt: 2:1, die Anspannung steigt.

Heimann erhöht auf 3:1, kassiert aber einen zweiten Strafpunkt und später einen dritten zum 3:3. Vater Georg Heimann erinnert sich an den Nervenkitzel: „30 Sekunden vor Ende der offiziellen Kampfzeit ist die Katastrophe perfekt.“ Alexander Heimann landet eine perfekte Fausttechnik im Bauch von Thomas Dannheimer. Die Kampfrichter entscheiden einstimmig. Punkt für Alexander. Wenige Sekunden später der Abpfiff. 4:3 Punkte das Ergebnis.

Mit diesem Erfolg konnte Alexander Heimann seine Spitzenposition im Deutschen Karatesport erneut unter Beweis stellen.